Editorial

Autor(en): **Bernet, Daniel**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **38 (2023)**

Heft 2

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

editorial

L'art des jardins

Le présent Bulletin vous invite à flâner à travers parcs et jardins. Ici poussent les pavots somnifères à pétales laciniés, les salsifis à feuilles de poireau, les juliennes des dames. Là, des plans très artistiques nous racontent les intentions des créateurs tandis que, là-bas, une cabane à l'ombre nous invite à faire une pause. Le matériau de base de ces monuments germe, puis fleurit, avant de dépérir. Johannes Stoffel, architecte-paysagiste, nous explique comment, grâce à un bon entretien, on peut préserver quelque chose d'aussi éphémère que les jardins historiques. Il montre aussi ce que signifient le changement climatique et la diminution de la biodiversité pour la survie des espaces verts historiques.

Klaus Holzhausen a dressé un aperçu du patrimoine de la Suisse romande en matière de parcs et jardins historiques. Cet architecte-paysagiste lausannois y souligne le travail qui reste à accomplir pour que les espaces verts et les jardins historiques ne soient pas seulement répertoriés, mais aussi réellement protégés.

Depuis 1983, la Société suisse pour l'art des jardins (SSAJ) s'engage pour la conservation des jardins historiques. Nous avons saisi l'occasion de ce 40e anniversaire pour faire de l'histoire et de l'actualité des jardins historiques le thème central de notre Bulletin. Je vous souhaite une agréable lecture et vous signale l'événement festif qui se déroulera le 3 juin 2023 (voir page 22).

Daniel Bernet,
Rédacteur du Bulletin NIKE

Gartenkultur

Mit diesem Bulletin flanieren Sie durch Gärten und Pärke. Hier wachsen Schlitzmohn, Haferwurzel und Nachtviole. Da erzählen kunstvolle Pläne von den Absichten der Gestalter. Und dort lädt ein Schattenhäuschen zum Verweilen ein. Das Baumaterial der beschriebenen Denkmäler spriesst, blüht und stirbt ab. Wie durch Gartendenkmalpflege etwas so Vergängliches wie historische Gärten erhalten werden kann, erläutert der Landschaftsarchitekt Johannes Stoffel. Er zeigt auch auf, was der Klimawandel und der Verlust an Biodiversität für den Fortbestand historischer Anlagen bedeuten.

Einen Überblick zum Gartenkulturerbe in der Westschweiz hat Klaus Holzhausen verfasst. Der Lausanner Landschaftsarchitekt streicht dabei hervor, wie viel Arbeit noch zu tun ist, bis historische Gärten und Grünanlagen nicht nur in Verzeichnisse aufgenommen, sondern auch tatsächlich geschützt sind.

Seit 1983 setzt sich die Schweizerische Gesellschaft für Gartenkultur (SGGK) für den Erhalt historischer Gärten ein. Wir haben das 40-Jahre-Jubliäum zum Anlass genommen für ein Bulletin zu Geschichte und Gegenwart der Gartenkultur. Ich wünsche eine vergnügliche Lektüre – und verweise gerne auf den Festanlass vom 3. Juni 2023 (siehe Seite 22).

Daniel Bernet,
Redaktor NIKE-Bulletin